HOMENTRY™

Installations- und Bedienungsanleitung für Homentry Garagentoröffner

0 18 05-46 63 68 79
0,14€ / Min. (Aus dem Netz der T-Com)
www.homentry.eu

HomeLink® COMPATIBLE www.homelink.com

DER GRÜNE PUNKT

www.tuv.com TÜV TÜV Rheinland Group ID-0000000001 GS geprüfte Sicherheit

CE

CE 0678
AT,BA,BE,BG,CH,CY,CZ,DE,DK,ES/FR,GB,GR,HR,HU,IE,IS,IT,LU,MT,NL/NO,PL,PT,RO,RU,SE,SI,SK,TR,YU

HE60AS

BITTE ZUNÄCHST FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE LESEN!

Diese Symbole mit der Bedeutung **‚VORSICHT**' stehen vor Hinweisen zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden. Lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig.
Der Torantrieb ist selbstverständlich auf eine sichere Bedienbarkeit hin ausgelegt und geprüft worden; diese kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn bei der Installation und Bedienung die nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise genau eingehalten werden.
Eine Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

VORSICHT: Verfügt Ihre Garage nicht über einen Seiteneingang, muss eine externe Notentriegelung installiert werden. Diese ermöglicht bei Stromausfall den manuellen Betrieb des Garagentors von außen.

Tor muss ausbalanciert sein. Nicht bewegliche oder festsitzende Tore müssen repariert werden. Garagentore, Torfedern, Kabel, Scheiben, Halterungen und Schienen stehen dann unter extremer Spannung, was zu schweren Verletzungen führen kann. Machen Sie keine Versuche, das Tor zu lockern, zu bewegen oder auszurichten, sondern wenden Sie sich an einen Wartungsdienst oder Torfachmann.

Bei der Installation bzw. Wartung eines Torantriebs dürfen kein Schmuck, keine Uhren oder lockere Kleidung getragen werden.

Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.

Bei Installation und elektrischem Anschluss sind die vor Ort geltenden Bau- und Elektrovorschriften einzuhalten. ***Dieses Gerät erfüllt Schutzklasse 2 und bedarf keiner Erdung.***

Zur Vermeidung von Schäden an besonders leichten Toren (z. B. Glasfaser-, Aluminium- oder Stahltore) ist eine entsprechende Verstärkung anzubringen. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Hersteller des Tores.

Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 40mm hohen Hindernis MUSS das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.

Diese Anlage darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.

Beim Betrieb darf das Tor unter keinen Umständen öffentliche Durchgangswege behindern.

Um allen Bedienern die sichere Bedienung in Erinnerung zu rufen, ist neben dem beleuchteten Wandtaster das **Warnschild zum Schutze von Kindern** anzubringen.

Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tors sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren.

Gegebenenfalls installierte Bedieneinrichtungen MÜSSEN in Sichtweite des Tores und außer Reichweite von Kindern installiert werden. Kindern darf die Bedienung von Tastern oder Funksteuerungen nicht erlaubt werden. Ein Missbrauch des Torantriebs kann zu schweren Verletzungen führen.

Der Torantrieb darf NUR bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kindern darf das Spielen in der Nähe des Tors nicht erlaubt werden.

Manuelle Entriegelung nur zur Trennung des Laufwagens vom Antrieb und – wenn möglich – **NUR** bei geschlossenem Tor verwenden. Roten Griff nicht zum Auf-bzw. Zuziehen des Tores verwenden.

Vor der Durchführung von Reparaturen oder dem Entfernen von Abdeckungen ist der Torantrieb von der elektrischen Stromversorgung zu trennen.

Dieses Produkt verfügt über einen Trafo mit Spezialkabel. Im Schadensfall MUSS dieser von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal gegen einen Originaltrafo von Homentry ausgetauscht werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UNBEDINGT AUFBEWAHREN

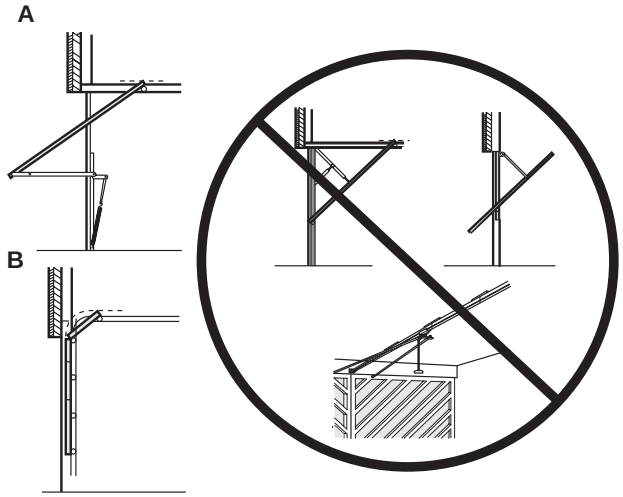
Vorbereitungsmaßnahmen

1. Die Schiene des Garagentorantriebs MUSS an der tragenden Wand bzw. Decke über dem Garagentor sicher und stabil befestigt werden.
2. Falls die Decke in Ihrer Garage verkleidet, verschalt o. ä. ist, sind möglicherweise zusätzliche Halterungen und Befestigungsschienen erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Falls Ihre Garage über keinen separaten Seiteneingang verfügt, muss eine externe Notentriegelung installiert werden.

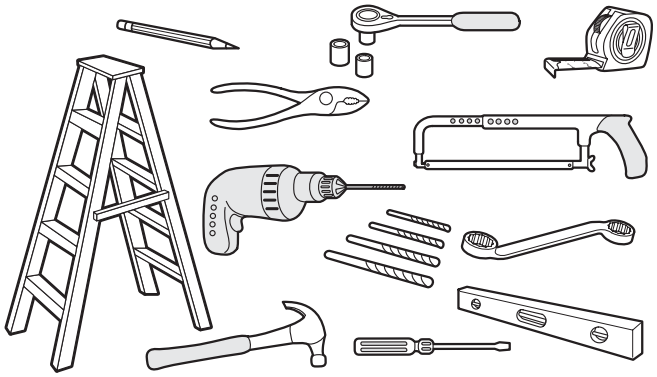
1 Anwendungsbereich für diesen Antrieb

A. Einteiliges Tor mit horizontaler Laufschiene (Schwingtor)
B. Sektionaltor mit gebogener Laufschiene

Hinweis: *Für einteilige Tore mit horizontalen und verikalen Laufschienen bzw. zweiflügelige Tore oder Kipptore ist die Anlage nicht geeignet.(siehe Kreis)*



2 Zur Installation benötigte Werkzeuge



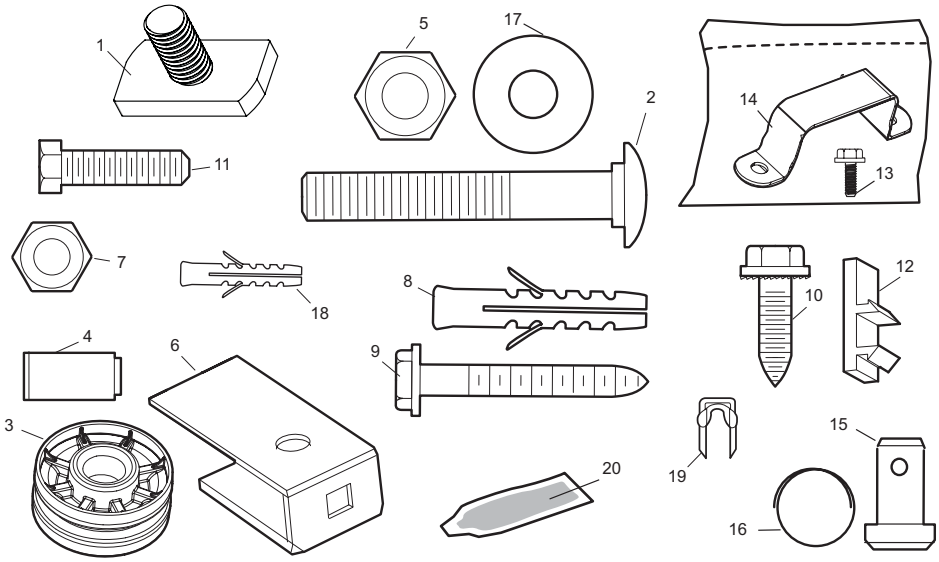
3 Im Lieferumfang enthaltenes Befestigungsmaterial (Zubehörbeutel)

FÜR DIE MONTAGE

1. Plattenkopfschraube 6mm	(2)	4. Stift	(1)
2. Flachrundkopfschraube 8mm	(1)	5. Sicherheitsmutter 8mm	(1)
3. Kabelumlenkrolle	(1)	6. Befestigung für Kabelumlenkrolle	(1)

FÜR DIE INSTALLATION

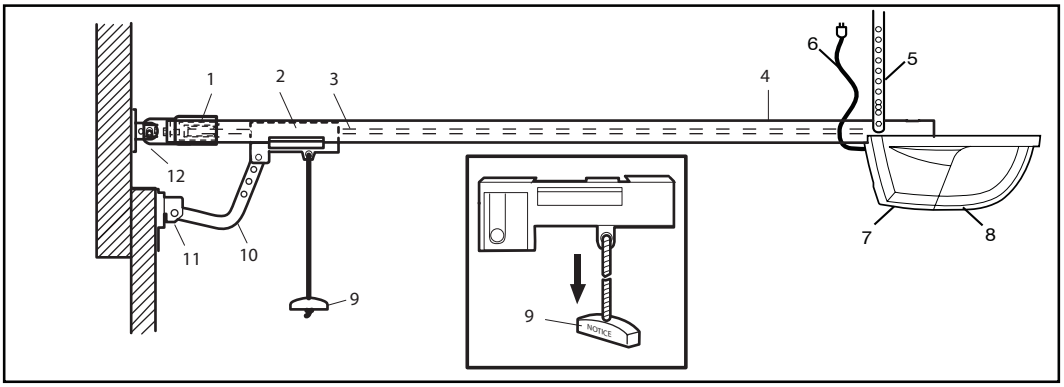
7. Mutter 6mm	(6)	14. Bügel für C-Schiene	(1)
8. Dübel	(4)	15. Lastösenbolzen	(2)
9. Sechskantholzschraube 6mm	(4)	16. Ringbefestigung	(2)
10. Selbstschneidende Schraube	(4)	17. Unterlegscheibe (groß)	(1)
11. Sechskantschraube 6x25mm	(4)	18. Dübel	(2)
12. Clips	(3)	19. Kabelschelle	(10)
13. Sechskantschraube	(2)	20. Schienenfett	(1)



4 Übersicht

Diese Abbildung bietet Ihnen bei der schrittweisen Montage der Anlage stets eine komplette Übersicht über die fertig montierte Anlage.

(1) Befestigung für Kabelumlenkrolle und darin liegende Kabelumlenkrolle
(2) Laufwagen
(3) Kette und Kabel
(4) Schiene
(5) Deckenbefestigung
(6) Anschlusskabel
(7) Antrieb
(8) Licht
(9) Seil und Griff zur manuellen Entriegelung
(10) Torarm (2-teilig)
(11) Torbefestigung
(12) Sturzbefestigung

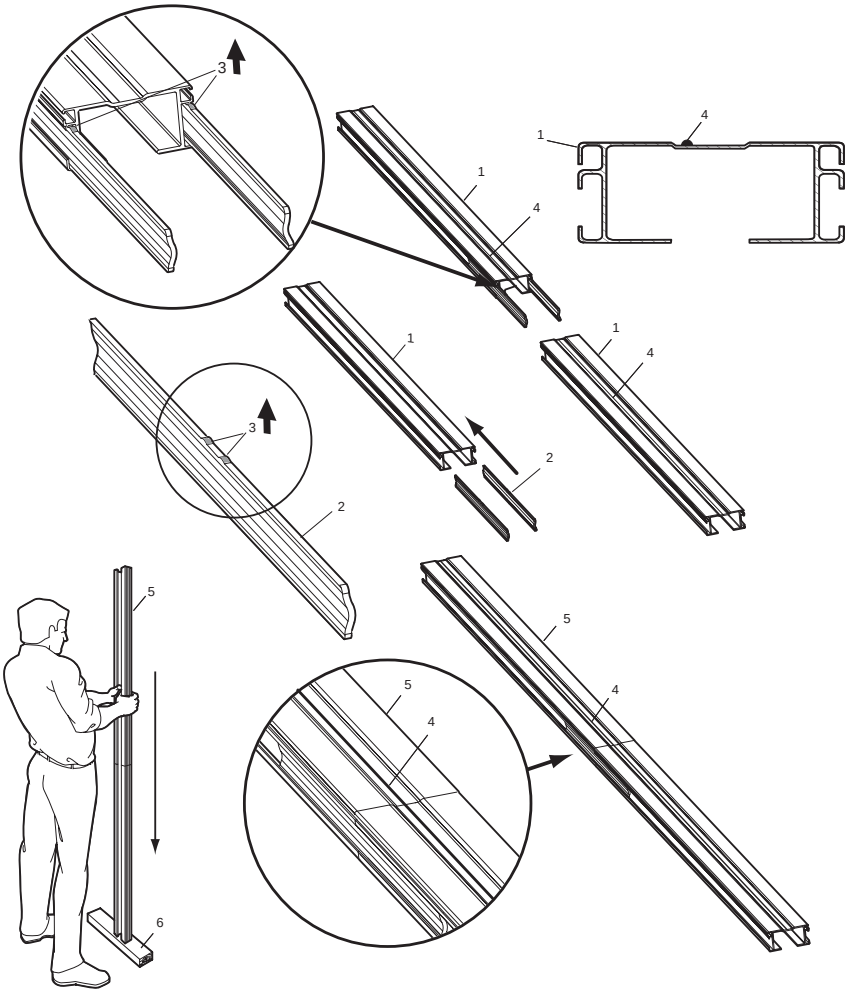


MONTAGE

5 Montage der Schiene

Zur Vorbereitung der Montage werden die Schienenteile (1) auf eine ebene Fläche gelegt. Dabei sind die auf den Schienenteilen angebrachten Linien (4) zu beachten: diese MÜSSEN aneinander angelegt werden, damit die ganze Schiene passgenau montiert wird. Alle drei Schienenteile sind austauschbar. Die Schienenstreben (2) werden in die Schlitze seitlich in die Schienen eingeführt, wobei die kleinen Haken (3) auf den Streben gegen die Oberkante der Schiene zeigen müssen. Durch Einführen des anderen Strebenendes in die nächste Schiene werden zwei Schienen miteinander verbunden. Die Übereinstimmung der entlang der Schienenteile verlaufenden Linien (4) sollte nochmals überprüft werden. Auf einem Stück Holz (6) werden zwei und abschließend alle Schienenteile fluchtgerecht ineinander gestoßen.

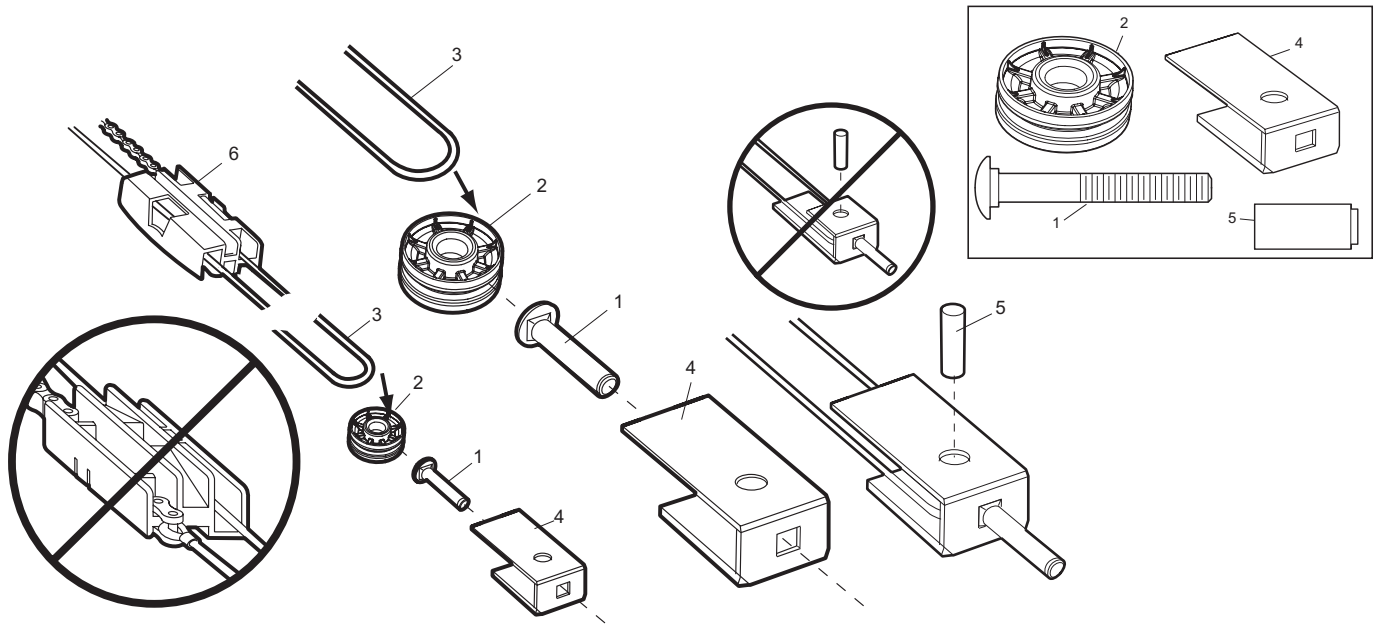
HINWEIS: Nach Abschluss der Montagearbeiten sind die Schiene und der Laufwagen leicht zu fetten.



6 Montage der Laufschiene

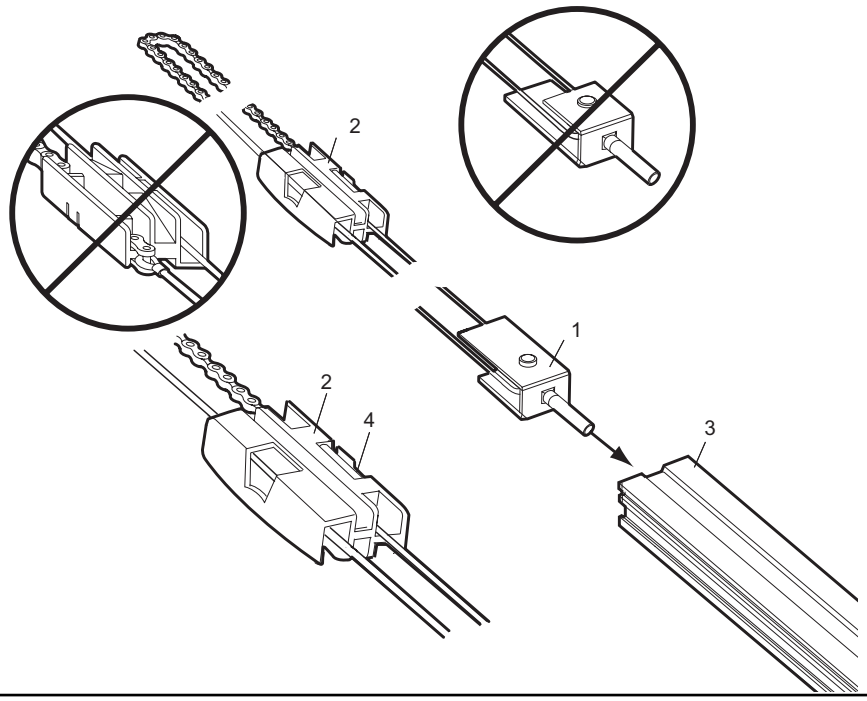
Flachrundkopfschraube (1) in die rechteckige Öffnung der Befestigung (4) einführen. Kette- und Kabel-Einheit (3) aus der Verpackung nehmen und das Führungskabel um die Kabelumlenkrolle (2) legen. Kabelumlenkrolle in die Befestigung einführen *(**HINWEIS:** Befestigung muss wie in der Abbildung dargestellt mit dem längeren Ende nach oben gelegt werden)*. Stift (5) in die Löcher in der Befestigung und der Umlenkrolle einstecken.

***HINWEIS:** Der Laufwagen mit Magnet (6) MUSS in der in der Abbildung dargestellten Position installiert werden.*



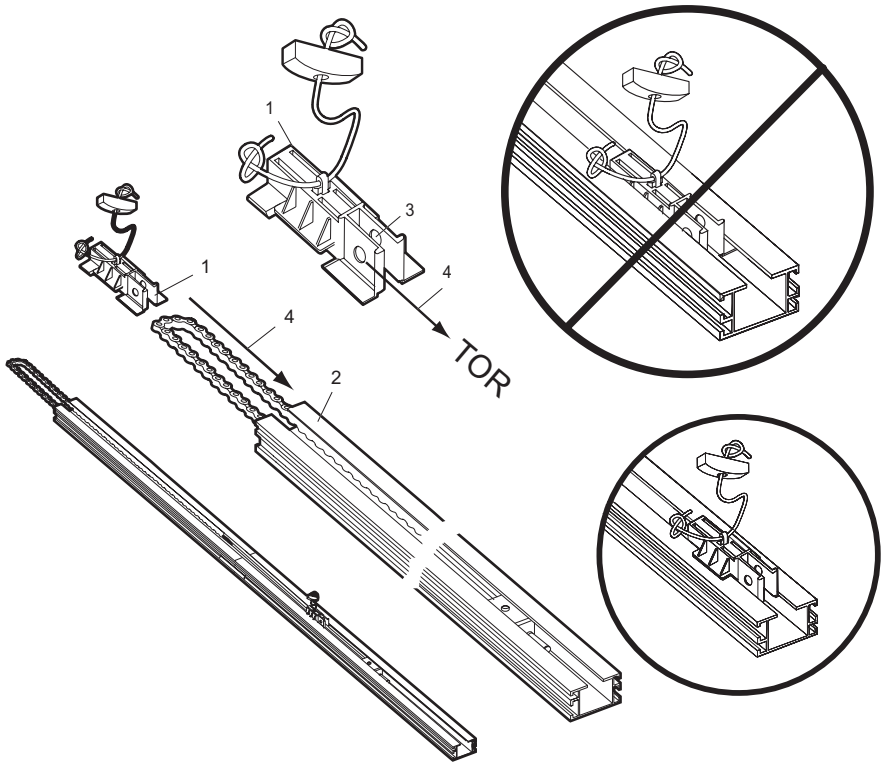
7 Einführen der Ketten-/Kabel-Einheit in die Schiene

Die Befestigung mit der Kabelumlenkrolle (1) wird wie in der Abbildung dargestellt in die montierte Schiene (3) eingeführt. Befestigung mit Umlenkrolle auf der Schiene ganz durch die Schiene nach vorne schieben und auch das Innenteil des Laufwagens (2) in die montierte Schiene einführen. Der Magnet (4) MUSS wie in der Abbildung dargestellt installiert werden, sonst funktioniert die Anlage später nicht ordnungsgemäß.



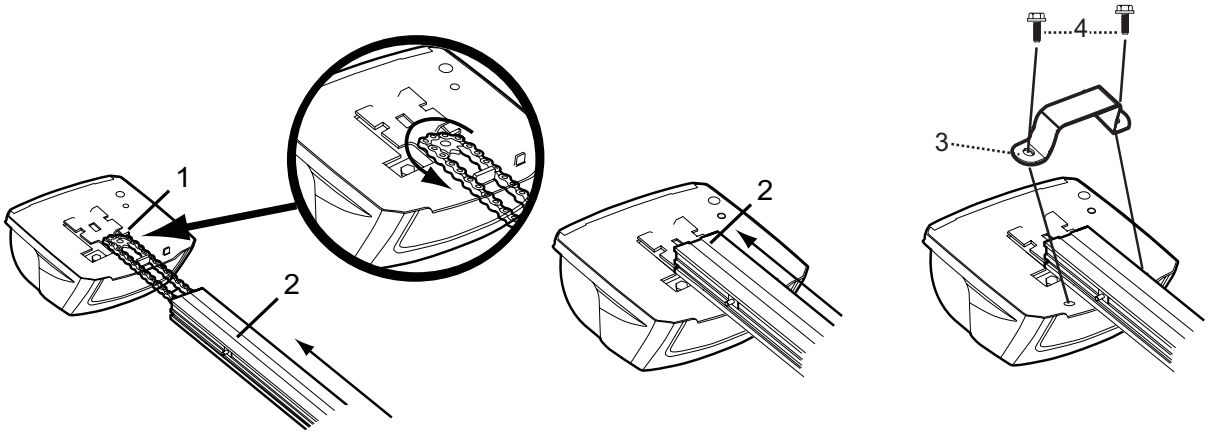
8 Montage des Laufwagens in der Schiene

Montierte Schiene umdrehen. Außenteil des Laufwagens (1) in die Schiene (2) einschieben. Dabei muss das Ende mit dem Loch für den Torarm (3) in Richtung Tor zeigen (4). Außenteil des Laufwagens solange in die Schiene schieben, bis es an das Innenteil anschließt.



9 Montage der Schiene an der Anlage

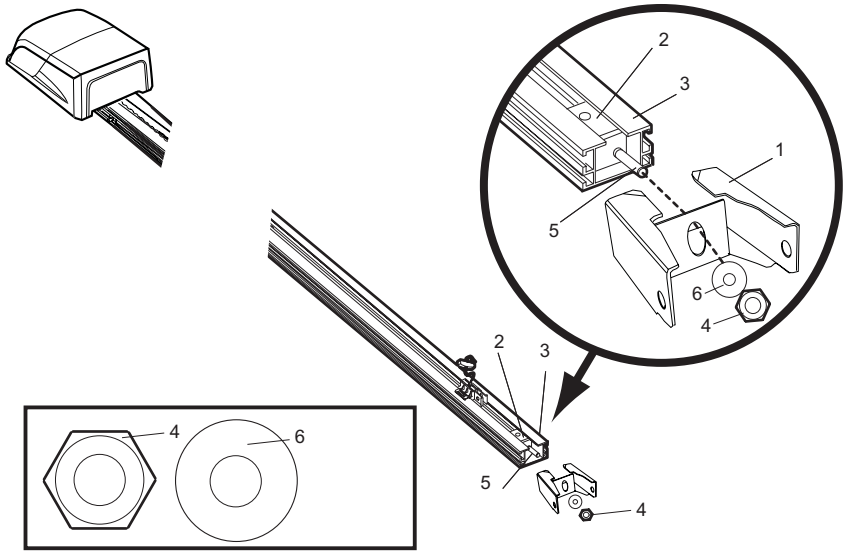
Schiene wieder umdrehen. Kette um das Antriebszahnrad (1) legen. Schiene (2) Richtung Antrieb schieben und in die oberen Schlitze am Antrieb einführen. Sichern Sie die Schiene mit dem Bügel (3) mit den mitgelieferten Schrauben (4) wie abgebildet. Befestigung mit Umlenkrolle soweit wegschieben, dass die Kette auf dem Zahnrad straff gespannt ist. Die Kette MUSS fest in die Zähne des Antriebszahnrads eingreifen.



10 Montage des Schienenendstücks

Schiene und Antriebseinheit wieder umdrehen. Befestigung mit Umlenkrolle (2) in der Schiene (3) ganz nach vorne schieben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Kette nicht vom Antriebszahnrad löst oder verdreht ist. Flachrundkopfschraube (5) in das Schienenendstück (1) einführen und mit Sicherheitsmutter (4) und der großen Unterlegscheibe (6) aus dem Zubehörbeutel sichern. Sicherheitsmutter anziehen, bis Kette nicht mehr unter Schiene herabhängt. NICHT überspannen.

DAMIT IST DIE MONTAGE DES TORANTRIEBS ABGESCHLOSSEN.



INSTALLATION

Bei Überkopfarbeiten muss zum Schutz der Augen eine Schutzbrille getragen werden.

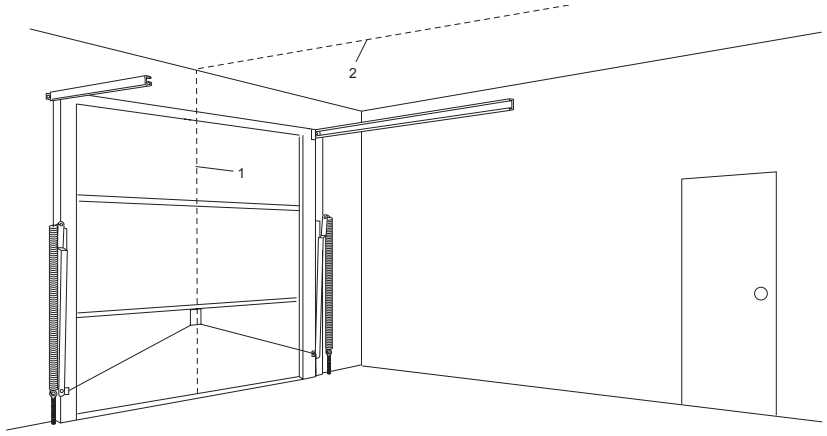
Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren.

Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.

Sofern der vorhandene Raum dies erlaubt, wird empfohlen, den Torantrieb in einer Höhe von mindestens 2,1m über dem Boden zu installieren.

11 Mittellinie des Garagentores

Mittellinie des Tores (1) markieren und von dieser ausgehend eine Linie bis zur Decke (2) zeichnen.



12 Montage der Sturzbefestigung

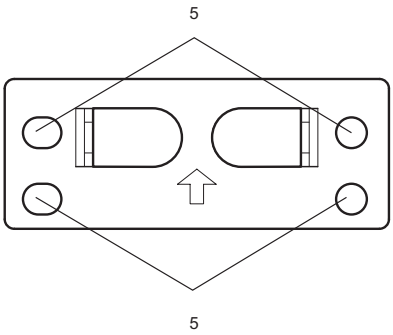
HINWEIS 1: Zur korrekten Platzierung der Sturzbefestigung nehmen wir auf die unter Schritt 11 gezogenen horizontalen Linien und die senkrechte Mittellinie Bezug.

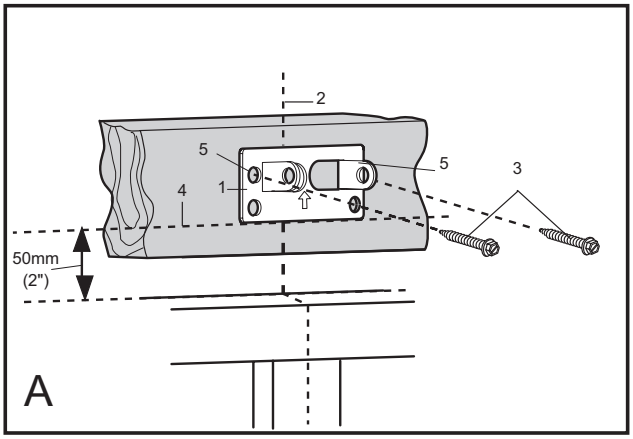
HINWEIS 2: **Der Abstand zwischen dem höchsten Punkt auf dem Torweg und der Schiene darf maximal 50mm sein. (Abb. C)**

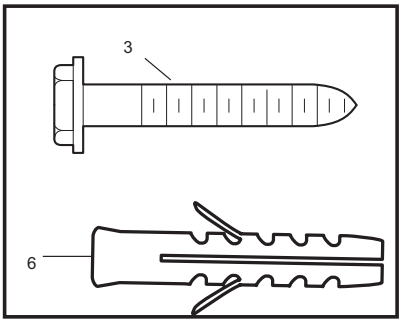
A. Wandmontage: Sturzbefestigung (1) mittig auf der senkrechten Mittellinie (2) anlegen; dabei liegt ihr unterer Rand auf der horizontalen Linie (4) (mit dem Pfeil in Richtung Decke). Alle Löcher (5) für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5mm Durchmesser vorbohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.

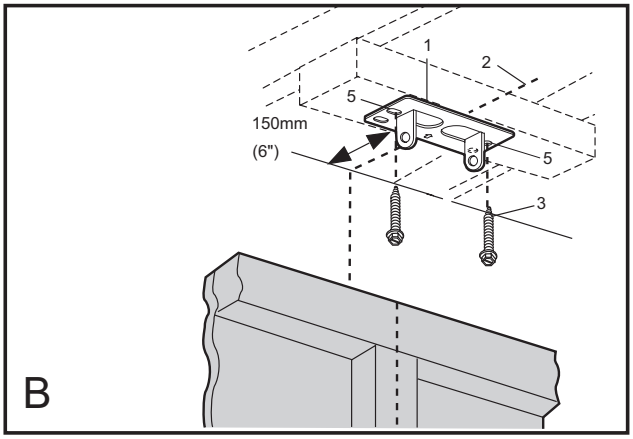
B. Deckenmontage: Senkrechte Mittellinie (2) weiter bis zur Decke ziehen. Sturzbefestigung (1) auf der senkrechten Markierung bis zu 150mm von der Wand entfernt mittig anlegen. Pfeil muss in Richtung Torantrieb zeigen. Alle Löcher (5) für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.

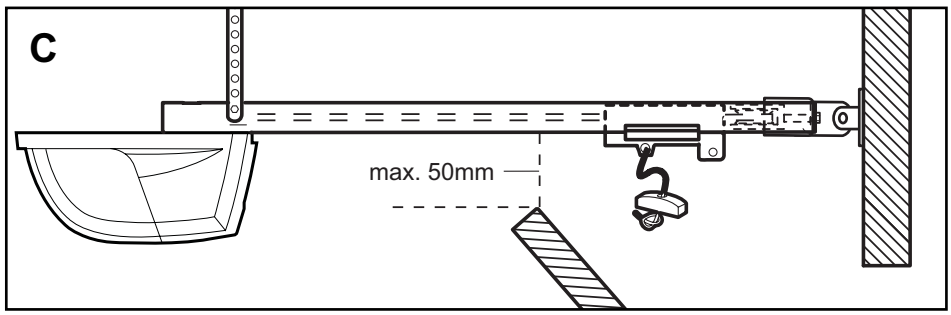
HINWEIS 3: Im Falle einer Montage an einer Betondecke / einem Betonsturz sind die mitgelieferten Betondübel (6) zu verwenden.







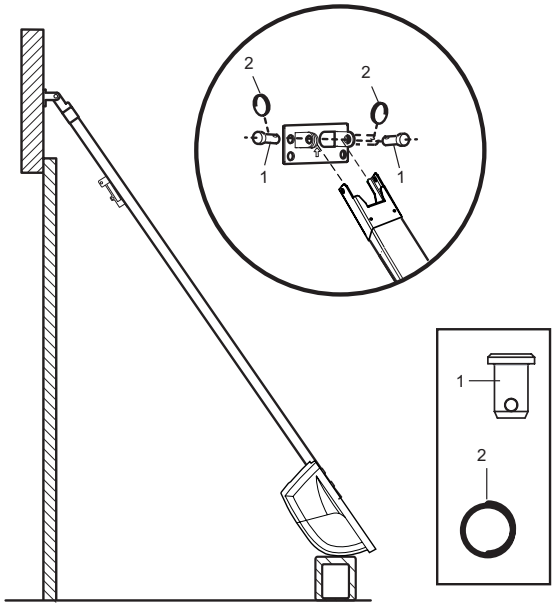




13 Befestigen der Schiene an der Sturzbefestigung

Antrieb auf Garagenboden unter die Sturzbefestigung legen. Schiene anheben, bis die Löcher des Befestigungsteils und die Löcher der Sturzbefestigung übereinander liegen. Mit den Bolzen (1) verbinden. Zur Sicherung Ringbefestigung (2) einführen.

BITTE BEACHTEN: *Es kann erforderlich sein, den Antrieb vorübergehend höher zu legen, damit die Schiene bei mehrteiligen Toren nicht an die Federn stößt. Der Antrieb muss dabei entweder gut abgestützt (Leiter) oder von einer zweiten Person festgehalten werden.*



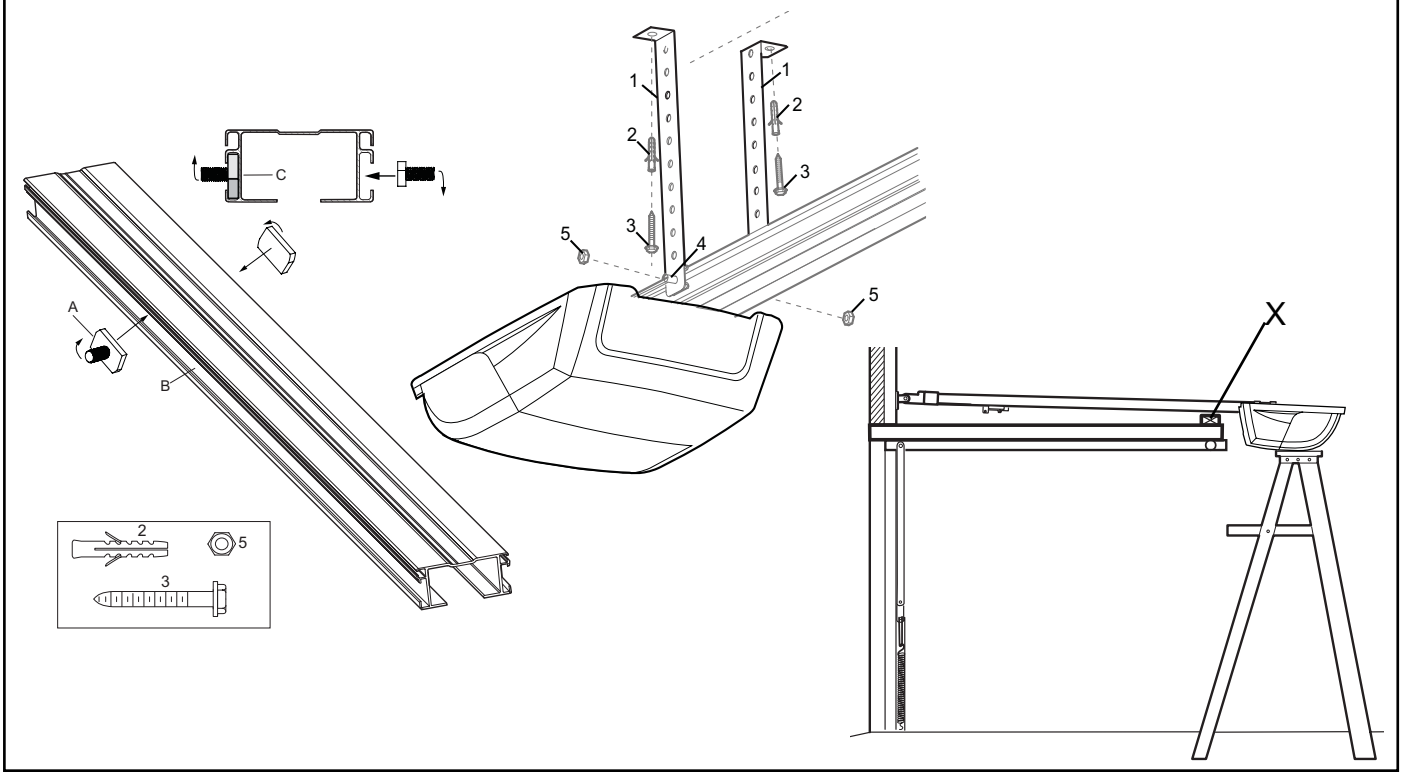
Hinweis: Verwenden Sie eine weiche Unterlage, damit die Haube des Antriebs nicht beschädigt wird.

14 Aufhängen des Torantriebs

Deckenbefestigungen (1) so biegen, dass sie flach gegen die Decke aufliegen. Abstand zwischen Sturzbefestigung und Schraubengewinde zur Montage der Deckenbefestigungen (4) messen. Von der Befestigungswand ausgehend einen Strich an der Decke bis zum Haltepunkt ziehen, da die Anlage entlang dieser Linie montiert wird. Tor ganz öffnen, Torantrieb auf dem Tor ablegen. Ein Stück Holz / Karton an der markierten Stelle (X) unterlegen.

Fügen Sie die Plattenkopfschrauben (A) etwa in 120mm Abstand zum Motorkopf in die zusammengebaute Schiene (B) ein. Setzen Sie die Abhängeeisen in die Plattenkopfschrauben ein und sichern Sie sie mit den entsprechenden Muttern (5). Dabei drehen sich die Plattenkopfschrauben um 90Grad und haken sich in der Schienenseite ein (C).

Bei Betondecken müssen Bohrlöcher mit 8mm Durchmesser in die Decke gebohrt und Dübel (2) verwendet werden. Dann werden die Deckenbefestigungen mit Sechskantholzschrauben (3) in der Decke befestigt. Bei Holzdecken werden Bohrlöcher mit 4mm Durchmesser gebohrt und nur Sechskantholzschrauben (3) verwendet (nur an tragenden Teilen der Holzdecke befestigen).



15 Montage der Torbefestigung

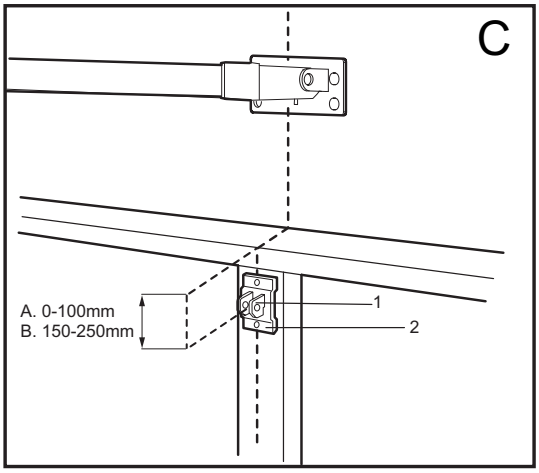
Einbau bei Sektionaltoren oder einteiligen Toren:

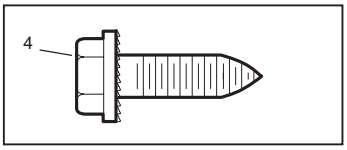
Die Torbefestigung (1) verfügt rechts und links über Befestigungslöcher. Falls Sie für Ihre Installation obere und untere Befestigungslöcher benötigen, verwenden Sie die Verstärkungsplatte (2) wie in der Abb. dargestellt.

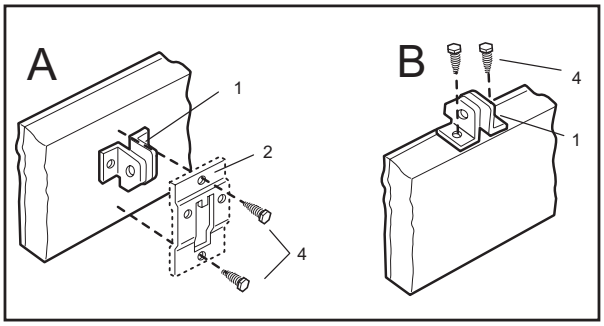
1. Torbefestigung mittig oben (siehe Linie Abb.C) auf der Innenseite des Tores wie dargestellt anlegen (je nach Bedarf mit oder ohne Befestigungsplatte). Löcher markieren.
   A. Einteiliges Tor oder Sektionaltor mit einer Laufschiene:
   Torbeschlag: Innen und oben am Tor montieren. (Abb.A)
   B. Sektionaltor mit zwei Laufschienen: Torbeschlag 150-250mm von der oberen Torkante montieren. (Abb.B)
2. **A.**
   Mit Schrauben (4) wie gezeigt befestigen (evtl Löcher mit 4mm Durchmesser vorbohren).

   B. Einteiliges Tor – optional
   Mit Schrauben (4) wie gezeigt befestigen.

HINWEIS: *Bei einem Hörmann-Tor und einigen anderen Toren wird empfohlen, die Befestigung durch die beiden untersten Löcher der Vorderseite ebenfalls mit zwei Schrauben zu sichern (nicht im Lieferumfang enthalten).*







16 Befestigung des Torarms am Laufwagen

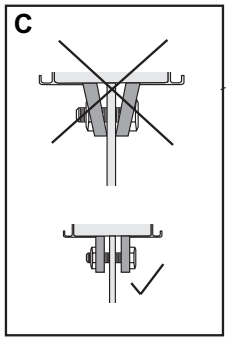
A. Empfohlene Installation:

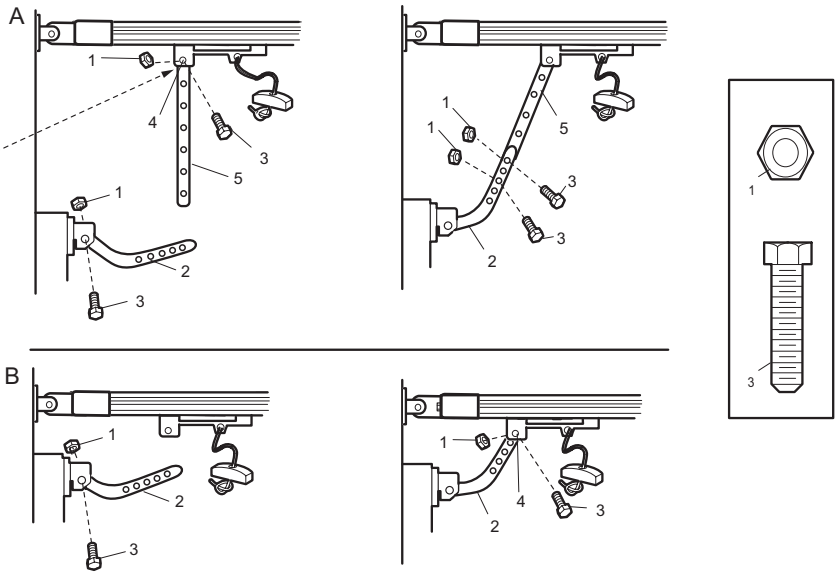
Laufwagen durch Ziehen am roten Griff vom Antrieb trennen und mit der Hand Richtung Tor schieben. Bei geschlossenem Tor die gerade Schubstange (5) mit Schraube (3) am Laufwagen (4) befestigen und mit Mutter (1) sichern. Gebogene Schubstange (2) mit Schraube (3) an der Torbefestigung befestigen und mit Mutter (1) sichern. Gerade und gebogene Schubstange bündig mit einer Überlappung von 2 Löchern mittels Schraube (3) miteinander verbinden und mit Mutter (1) sichern. Ist die gerade Schubstange (5) zu lang, wird das Ende derselben abgeschnitten.

B. Falls ein längerer Torweg erforderlich ist:

Bei geschlossenem Tor die gebogene Schubstange (2) mit Schraube (3) an der Torbefestigung befestigen und mit Mutter (1) sichern. Gebogene Schubstange (2) bis zum Laufwagen anheben, Stange mit Schraube (3) an Laufwagen befestigen und mittels Mutter (1) sichern.

Hinweis: Wie in Abb. C gezeigt, die Schrauben am Laufwagen und am Tor nicht ganz fest anziehen. Die Schubstange muss sich seitlich bewegen können.





Elektroanschluss

Zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Installation Torantrieb erst betätigen, wenn hierfür in dieser Anleitung ausdrücklich die Anweisung gegeben wird.

Torantrieb gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien und Bestimmungen an eine Steckdose anschließen. Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung automatisch angeschaltet, welche sich nach 2 1/2 Minuten wieder abschaltet.

17 Montage der Endschalter

HINWEISE: *Die Endschalter müssen wie in der Abbildung dargestellt installiert werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu Funktionsstörungen führen.*

WICHTIG: Die Endschalter für die Torpositionen "OFFEN" und "GESCHLOSSEN" werden durch einen Magneten im inneren Teil des Laufwagens ausgelöst.

Richtiges Positionieren der Endschalter:

1. für Torposition "GESCHLOSSEN":

Laufwagen entriegeln (am roten Griff ziehen) und das Tor von Hand schliessen. Wie in Abb. A gezeigt, den Endschalter mit dem langen Kabel (1) mittig in Höhe des Laufwagens, jedoch aussen an der Schiene, befestigen. Hierfür das untere Ende (5) des Endschalters für Torposition ‚Geschlossen' (1) in die Schienenunterkante (7) (im unteren seitlichen Schienenkanal) einlegen, der obere Teil (4) wird dann unter die Schienenoberkante (6) eingeschoben. Gesamten Endschalter gegen Schienenoberkante hochdrücken und mit Schraube (8) sichern (Abb. B).

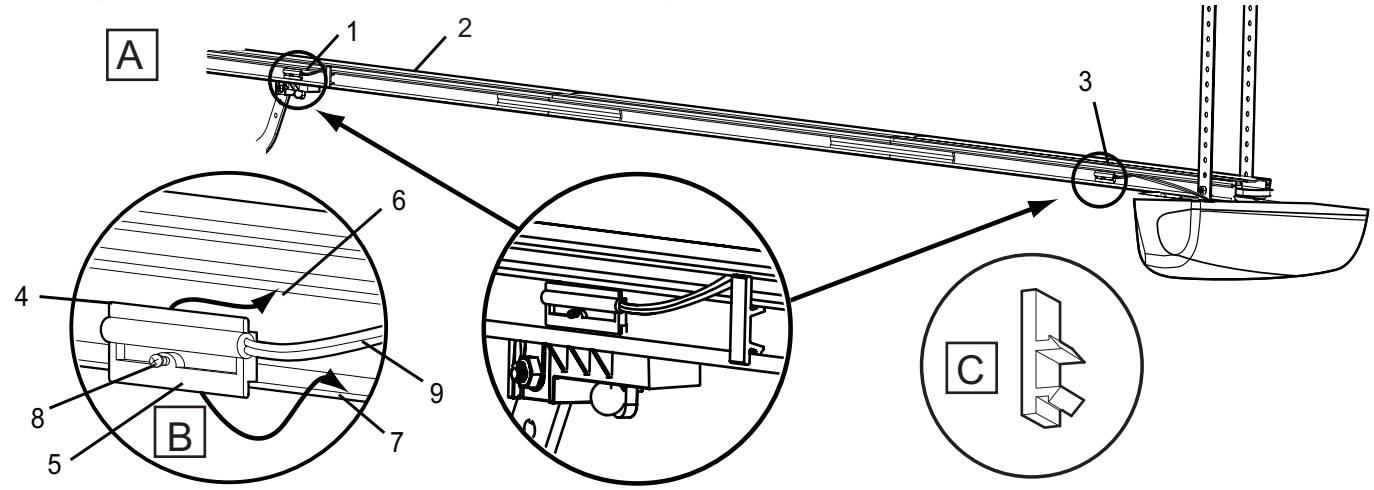
⚠ ***HINWEIS: Schraube nur leicht andrehen***

2. für Torposition "OFFEN":

Garagentor von Hand ganz öffnen. Wie in Abb. A gezeigt, den Endschalter mit dem kurzen Kabel (3) mittig in Höhe des Laufwagens, jedoch aussen an der Schiene, befestigen. Hierfür das untere Ende (5) des Endschalters für Torposition ‚Geschlossen' (1) in die Schienenunterkante (7) (im unteren seitlichen Schienenkanal) einlegen, der obere Teil (4) wird dann unter die Schienenoberkante (6) eingeschoben. Gesamten Endschalter gegen Schienenoberkante hochdrücken und mit Schraube (8) sichern (Abb. B).

⚠ ***HINWEIS: Schraube nur leicht andrehen***

Die Kabel zu den Endschaltern (9) werden in den oberen seitlichen Schienenkanal (10) eingelegt und mit den Clips (Abb. C) gesichert. Durch Betätigung des Handsenders wird das Tor automatisch vom Torantrieb gestartet. Tor zweimal ganz öffnen und schließen. Fährt das Tor während der Fahrt zurück (reversiert), ohne den Endschalter zu erreichen, müssen die Anweisungen in Abschnitt 18 "Krafteinstellung " durchgeführt werden. Fährt der Antrieb fast bis zum Endschalter und stoppt, ohne das Tor ganz zu öffnen oder zu schliessen, ist genaueres Positionieren (Verschieben) der Endschalter erforderlich. Fährt das Tor gegen den Torrahmen und reversiert, muss auch hier der Endschalter für Torposition "GESCHLOSSEN" genauer positioniert (verschoben) werden. (siehe auch: "Richtiges Positionieren der Endschalter")

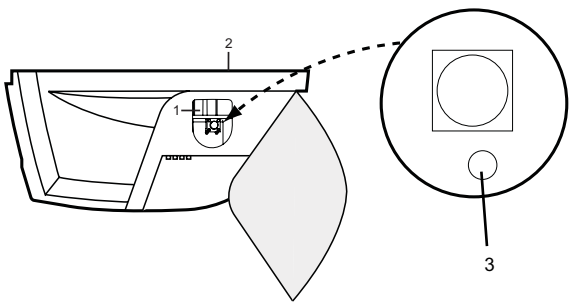


18 Krafteinstellung

Stellen Sie die Kraft am Antrieb auch dann ein, wenn der Antrieb die Endpunkte erreicht. Durch das Lernen der Kraft wird die ideale Einstellung für das Tor programmiert.

Reversiert der Antrieb während der Fahrt, muss die Kraft einstellt werden.

Programmierungsschalter (1) links am Antrieb (2) zweimal kurz drücken; damit wird der Modus ‚Automatische Krafteinstellung' aktiviert. Die grüne LED (3) blinkt langsam. Antrieb mit Handsender einschalten und bis zur Torposition "Offen" laufen lassen. Antrieb erneut einschalten und bis zur Torposition "Geschlossen" laufen lassen. Das Tor muss einmal einen kompletten Zyklus hoch-bzw. herunterfahren. Das Blinken der grünen LED hört dann auf, wenn die neue Kraft gespeichert wurde.



Die Kraft ist werkseitig so eingestellt, dass die Mehrheit der Tore ohne Schwierigkeiten betrieben werden kann.

(siehe auch: "Fehlerbehebung")

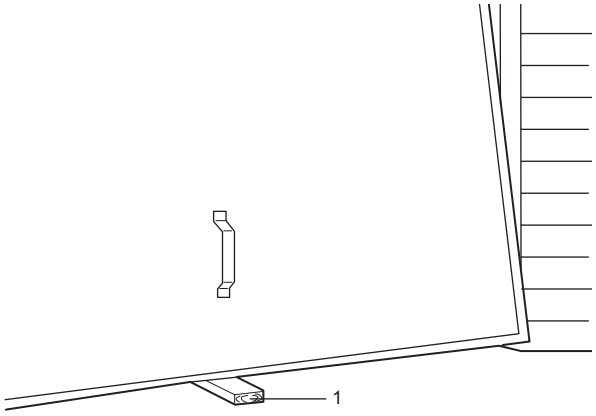
19 Test des Automatischen Sicherheitsrücklaufs

Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 40mm hohen Hindernis muss das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.

Vorgehensweise: Ein 40mm hohes Hindernis (1) unter dem Garagentor auf den Boden legen. Tor nach **unten** fahren. Das Tor **muss** beim Kontakt mit dem Hindernis zurückfahren. Wenn das Tor beim Kontakt **anhält**, fährt das Tor nicht weit genug nach **unten**. In diesem Fall muss der Endschalter für Torposition ‚Geschlossen' etwas weiter ans Tor bewegt werden.

Fährt das Tor nach Kontakt mit dem 40mm hohen Hindernis zurück, Hindernis entfernen und das Tor einmal komplett schließen und öffnen lassen. Das Tor **darf nicht** zurückfahren, wenn es die Torposition ‚Geschlossen' erreicht. Fährt es dennoch zurück, muss der Endschalter eingestellt und der Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden.

Auf die Mitte des Tores 20kg auflegen und prüfen, ob das Tor höchstens 500mm hochfährt.



DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UNBEDINGT AUFBEWAHREN

20 Programmierung weiterer Handsender

Die mitgelieferten Handsender sind bereits programmiert.

Der Torantrieb darf nur bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hin durchgehen, solange es in Bewegung ist.

Der Empfänger und Handsender Ihres Garagentorantriebs sind auf einen gemeinsamen Code programmiert. Beim Kauf einer zusätzlichen Funksteuerung muss deren Code in den Torantrieb ‚eingelernt' werden, damit der zusätzliche Code akzeptiert wird.

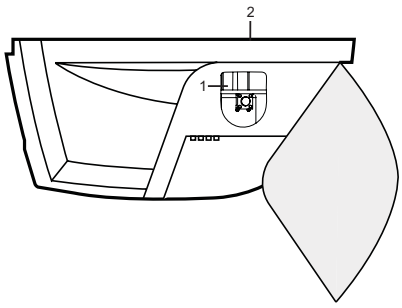
So programmieren Sie den Empfänger auf zusätzliche Funksteuerungscodes:

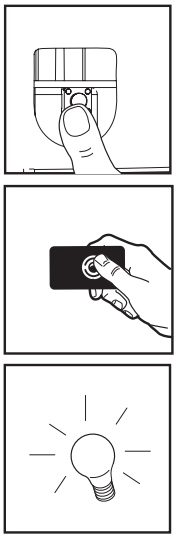
1. Programmierungsschalter (1) seitlich am Antrieb drücken und loslassen. Die grüne LED leuchtet 30 Sekunden lang ohne Unterbrechung.
2. Halten Sie den Drucktaster auf dem Handsender (2) bis zu 30 Sekunden gedrückt.
3. Drucktaster loslassen, sobald die Beleuchtung am Antrieb blinkt. Der Code ist eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören.

Zum Löschen aller Codes bzw. eines unerwünschten Codes aus dem Speicher des Torantriebs müssen in jedem Fall alle Codes gelöscht werden:

Programmierungsschalter (1) seitlich am Antrieb solange drücken und halten, bis die grüne LED ausgeht (etwa 6 Sekunden). Damit sind alle zuvor eingelernten Codes gelöscht.

Jede von Ihnen gewünschte Funksteuerung muss nun neu programmiert werden.

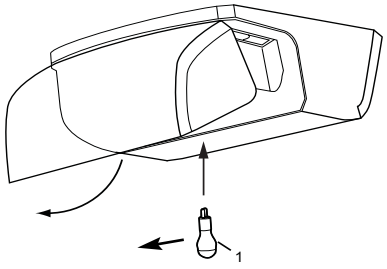




HINWEIS:
Leere Batterien ordnungsgemäß entsorgen.

21 Austausch der Lampe

Es kann eine Lampe bis zu max. 21 Watt (C6 / 24Volt) verwendet werden. Hierzu Lampe (1) wie in der Abbildung dargestellt aus der Fassung (2) herausschrauben. Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung angeschaltet, welche sich nach 2 1/2 Minuten wieder automatisch abschaltet.



22 Installation der Notentriegelung

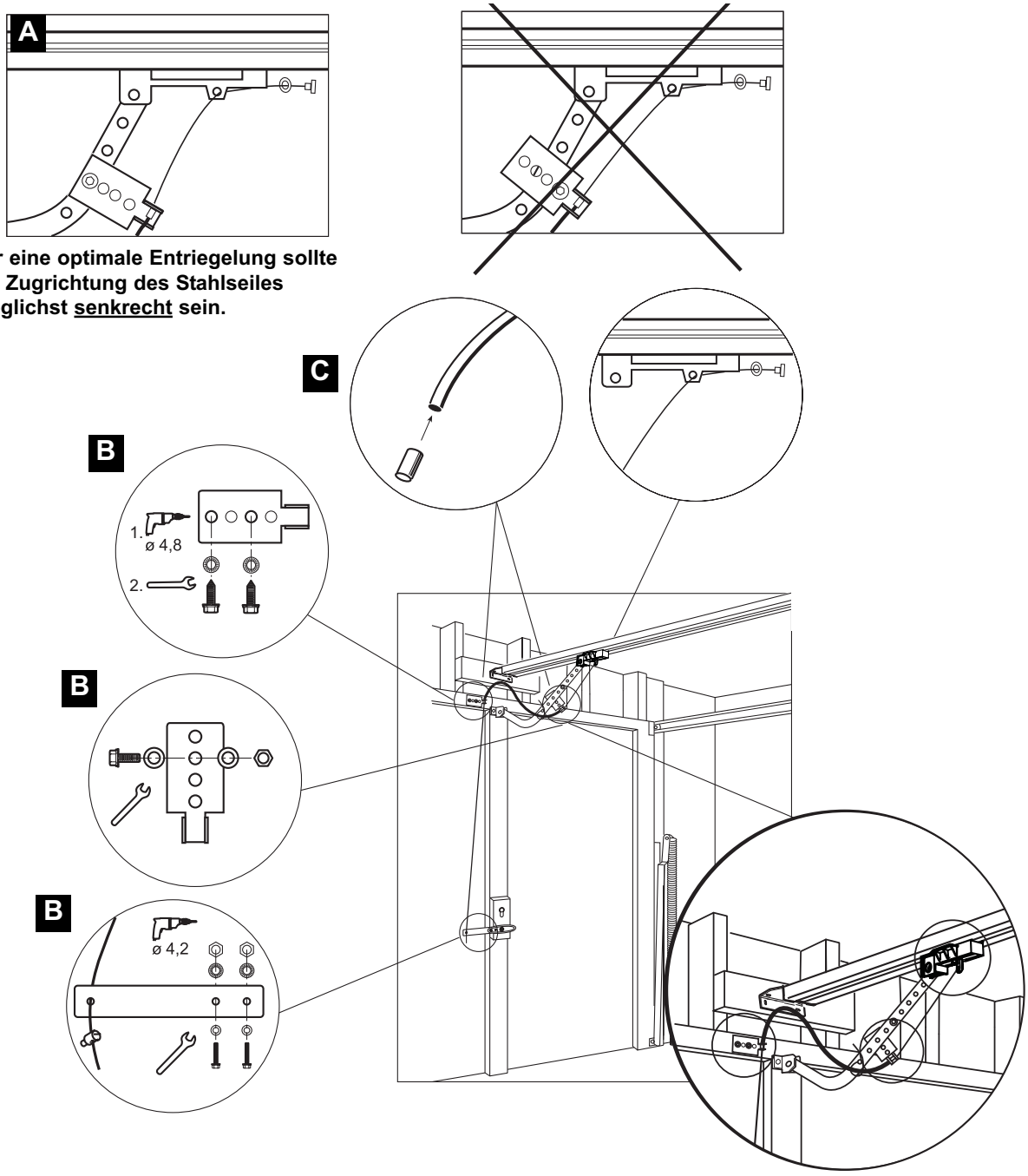
Vorgehensweise:

1. Fädeln Sie das Stahlseil durch den vorgesehenen Platz am Entriegelungshebel. **(Abb.A)**
2. Obere und untere Adapterplatten befestigen. Stellen Sie die Adapterplatte so ein, dass der Zug möglichst vertikal nach unten erfolgt. **(Abb.B)**
3. Bohren und verschrauben Sie die Griffverlängerung (Bohrungsabstand: 20 mm).
4. Nippel aufsetzen. **(Abb.C)**
   ACHTUNG: Das Stahlseil darf nicht ganz gespannt werden, weil sich der Abstand beim Öffnen verkürzt.
5. Testen Sie die Einstellung und setzen Sie die Kabelbinder.

Hinweise für einen sicheren Betrieb der Entriegelung:

Bedingt durch die große Anzahl an Toren auf dem Markt, kann die ideale Befestigungsart von dieser Zeichnung abweichen. Testen Sie die Entriegelung 1x im Monat auf Funktion. Der Draht und das Kabel dürfen nicht geknickt werden. Ideal sind, wie dargestellt, grosse Bögen.

Das Tor sollte nicht fest gegen den Torrahmen schliessen. Durch hohen Druck auf der Schiene erhöht sich der Kraftbedarf, der für das Entriegeln erforderlich ist.



23 Anschluss Beleuchteter Wandtaster

Alle an der Wand montierten Schalter oder Taster müssen in Sichtweite des Tores außerhalb des Tor- oder Torschienenbereichs auf einer Höhe von 1,5m installiert werden. Neben diesen Schaltern ist das Warnschild zum Schutze von Kindern anzubringen.

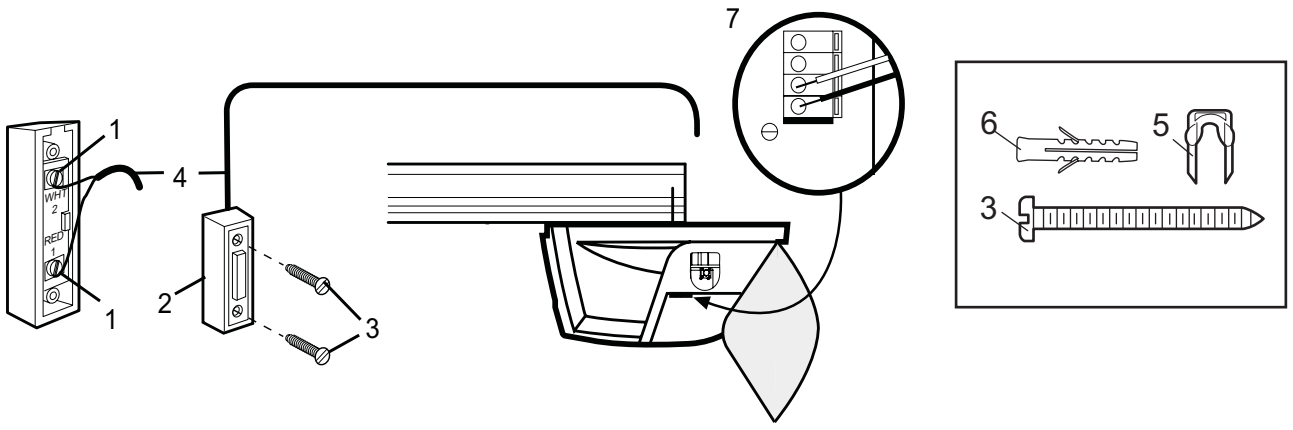
Auf der Rückseite des Schalters (2) befinden sich zwei Schraubklemmen (1). Vom Klingeldraht (4) wird die Isolierung bis zu ca. 6mm abgezogen. Drähte weit genug voneinander trennen, so dass der weiß-rote Draht an die eine Schraubklemme (1) und der weiße Draht an die andere Schraubklemme (1) angeschlossen werden können.

Beleuchteter Wandtaster: Mit den mitgelieferten Blechschrauben (3) an eine Innenwand der Garage montieren. Bei Trocken- oder Betonwänden zuvor Löcher mit 4mm Durchmesser bohren und Dübel (6) verwenden. Die Montage neben dem Garagenseiteneingang **außerhalb der Reichweite von Kindern** wird empfohlen.

- Untere Schraube soweit eindrehen, dass sie noch 3mm aus der Wand herausragt.
- Obere Schraube vorsichtig eindrehen, ohne das Plastikgehäuse zu beschädigen. *Nicht zu stramm drehen.*

Klingeldraht an der Wand entlang über die Decke bis zum Torantrieb führen. Zur Befestigung des Drahts Nagelschellen (5) verwenden.

Die Anschlussklemmen (7) links am Antrieb befinden sich in der Vertiefung neben dem Einlernschalter. Klingeldraht wie folgt in die Öffnungen dieser Klemmen anschließen: rot-weiß an rot und weiß an weiß.



Installation einer Lichtschranke – (Optionales Zubehör)

Nach Installation und Einstellung des Torantriebs kann eine Lichtschranke installiert werden. Die Installationsanleitung ist im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.

Mit der optionalen Lichtschranke wird sichergestellt, dass das Tor offen ist bzw. bleibt, sobald sich Personen, insbesondere kleine Kinder, im Torbereich befinden.

Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht.

Eine Lichtschranke empfiehlt sich insbesondere für Familien mit kleinen Kindern.

Bedienung des Torantriebs:

Mit Hilfe folgender Geräte kann der Torantrieb aktiviert werden:

- Handsender: Drucktaster drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Beleuchteter Wandtaster (falls dieses Zubehör installiert ist): Drucktaster drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Externer Schlüsselschalter oder drahtloses Codeschloss (falls dieses Zubehör installiert ist).

Manuelles Öffnen des Tores:

Wenn möglich sollte das Tor ganz geschlossen sein. Schwache oder defekte Federn können ein rasches Zufallen des offenen Tores verursachen, **was zu Sachschäden oder schwerem Personenschaden führen kann.**

Durch Herunterziehen des Entriegelungsgriffs kann das Tor entriegelt werden. Zum erneuten automatischen Betrieb des Tores Torantrieb wieder einschalten.

Manuelle Entriegelung nicht zum Auf- bzw. Zuziehen des Tores verwenden.

Bei Betätigung des Torantriebs mittels Funksteuerung oder Wandtaster...

1. Schließt das Tor, wenn es ganz geöffnet war,
2. Öffnet das Tor, wenn es geschlossen war,
3. Stoppt das Tor, wenn es gerade öffnet oder schließt,
4. Bewegt sich das Tor in die entgegengesetzte Richtung der zuletzt vollzogenen Bewegung, wenn es zum Teil geöffnet ist,
5. Fährt das Tor zurück in die offene Torposition, wenn es beim Schließvorgang auf ein Hindernis stößt,
6. Fährt das Tor 1 Sekunde lang zurück, wenn es beim Öffnen auf ein Hindernis trifft,
7. Lichtschranke (optional): Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht. Dieses Sicherheitssystem EMPFIEHLT SICH INSBESONDERE für Familien mit kleinen Kindern.

Die Antriebsbeleuchtung schaltet sich in folg. Fällen ein: 1. erstes Anschalten des Torantriebs, 2. Unterbrechung der Stromzufuhr, 3. bei jedem Einschalten des Torantriebs.

Das Licht schaltet sich nach 2 1/2 Minuten wieder automatisch aus. Maximal zulässige Leistung für die Lampe: 21 Watt / 24V/C6.

Pflege des Torantriebs

Eine ordnungsgemäße Installation gewährleistet eine optimale Funktionalität des Torantriebs bei minimalem Wartungsaufwand. Eine zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich.

Endschalter- und Krafteinstellung: Diese Einstellungen müssen bei der Installation des Antriebs geprüft und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Hierzu ist lediglich ein Schraubendreher erforderlich. Bedingt durch die Witterung können beim Betrieb des Torantriebs geringfügige Änderungen auftreten, die durch eine Neueinstellung behoben werden müssen. Dies kann insbesondere im ersten Betriebsjahr passieren.

Die Anweisungen zur Endschalter- und Krafteinstellung (siehe Punkt 18) sorgfältig befolgen und **nach jeder Neueinstellung den Automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen.**

Handsender: Damit der Torantrieb von mehreren Fahrzeugbesitzern bedient werden kann, können Sie jederzeit zusätzliche Handsender hinzukaufen (siehe Zubehör). Neue Handsender müssen in den Funkempfänger einprogrammiert werden.

Batterie des Handsenders: Die Lithiumbatterien sind bis zu 5 Jahre lang funktionsfähig. Verringert sich der Sendebereich, müssen die Batterien ausgetauscht werden.

Batterie austauschen: Batterien mit Pluspol nach oben einlegen. Abdeckung durch Einrasten an beiden Seiten wieder schließen. Leere Batterie nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern ordnungsgemäß in Batteriesammelstellen geben.

Wartung des Torantriebs:

Einmal monatlich:

- Automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen und falls notwendig neu einstellen.
- Tor manuell bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Vollständiges Öffnen bzw. Schließen des Tores überprüfen. Gegebenenfalls Endschalter und/oder Kraft neu einstellen.

Zweimal jährlich:

- Kettenspannung überprüfen. Hierzu zunächst den Laufwagen vom Antrieb trennen. Gegebenenfalls Kettenspannung anpassen.
- Die Laufschiene mit handelsüblichem Schmierfett leicht einfetten (nachfetten).

Einmal jährlich: (Am Tor)

- Torrollen, Lager und Gelenke schmieren. Eine zusätzliche Schmierung des Torantriebs ist nicht erforderlich. Torlaufschienen nicht fetten!

FEHLERBEHEBUNG

1. Torantrieb lässt sich mit Funksteuerung nicht anschalten:

- Ist der Antrieb an die Stromversorgung angeschlossen? Schaltet sich eine an die Steckdose angeschlossene Lampe nicht an, Sicherung oder Überlastschalter überprüfen. (Manche Steckdosen werden über einen Wandschalter eingeschaltet.)
- Sind alle Torsperren deaktiviert? Siehe Sicherheitshinweise zur Installation auf Seite 1.
- Betrieb mit neuer Batterie versuchen.
- Wenn Sie über zwei bzw. mehrere Handsender verfügen, von denen nur einer funktioniert, Programmierung des Empfängers überprüfen (s. Abschnitt 21).
- Befindet sich Schnee / Eis unter dem Tor? Dann ist das Tor möglicherweise am Boden angefroren. Etwaige Hindernisse entfernen.
- Möglicherweise ist die Torfeder defekt. Diese muss durch einen Fachbetrieb ausgetauscht werden.

2. Sendebereich des Handsenders ist zu gering:

- Ist eine Batterie eingelegt? Neue Batterie einlegen.
- Funksteuerung im Fahrzeug an einer anderen Stelle ausprobieren.
- Der Sendebereich verringert sich bei Metalltoren, Aluminium- oder Metallverkleidungen.

3. Tor fährt ohne ersichtlichen Grund zurück:

- Wird das Tor durch irgendetwas behindert? Manuelle Entriegelung ziehen und Tor von Hand bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Kraft neu programmieren.
- Eis oder Schnee im Schließbereich des Tores räumen.
- Fährt das Tor beim Erreichen der Torposition ‚Geschlossen' zurück, muss der Endschalter für diese Torposition eingestellt werden.

Nach Abschluss jeder Einstellung muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden:

Ein gelegentlich erforderliches Nachstellen der Endschalter ist nicht ungewöhnlich. Insbesondere durch die Witterung kann sich der Torweg verstellen.

4. Tor fährt ohne ersichtlichen Grund zurück, und das Antriebslicht blinkt 5 Sekunden nach dem Rückfahren:

- Sofern installiert, muss das Protector System™ überprüft werden. Blinkt das Licht, muss die Ausrichtung korrigiert werden.

5. Das Garagentor öffnet und schließt von selbst:

- (nur bei Tasten- oder Codesendern) Gibt es jemanden in der Nachbarschaft, der/die einen Garagentorantrieb mit dem gleichen Code verwendet? Wenn ja, eigenen Code ändern. (siehe Löschen der Fernbedienungen und Neuprogrammieren)
- Möglicherweise klemmt die Fernbedienungstaste in der Position "EIN" fest.

6. Tor schließt nicht vollständig:

Endschalter für Torposition ‚Geschlossen' einstellen.

Nach jeder Einstellung der Torarmlänge oder des Endschalters für Torposition 'Geschlossen' muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden.

7. Das Tor öffnet sich zwar, schließt jedoch nicht:

- Sofern installiert, muss das Protector System™ überprüft werden. Blinkt das Licht am Protector System, muss die Ausrichtung korrigiert werden.

Nach Abschluss der Einstellung muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden.

8. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht an:

Lampe austauschen (max. Leistung: 21 Watt / 24V/C6).

9. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht aus:

Trennen Sie den Antrieb kurzzeitig von der Stromversorgung und versuchen Sie es erneut.

Steuerung defekt.

10. Motor brummt kurz, funktioniert dann jedoch nicht:

- Garagentorfedern sind defekt. Tor schließen und mittels Ziehen am Griff den Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Tor von Hand öffnen und schließen. Ist das Tor ordnungsgemäß ausbalanciert, wird es an jedem Punkt des Torweges allein durch die Torfedern gehalten. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst.
- Tritt dieses Problem bei der ersten Inbetriebnahme auf, ist das Tor möglicherweise versperrt. Torsperre deaktivieren.

11. Torantrieb startet wegen Stromausfall nicht:

- Durch Ziehen am Griff Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Das Tor kann nun von Hand geöffnet und geschlossen werden. Wird der Torantrieb erneut aktiviert, schaltet sich auch der Laufwagen wieder ein.
- Sofern installiert, wird der Laufwagen bei Stromausfall mit Hilfe einer externen Notentriegelung von außerhalb der Garage vom Antrieb getrennt.

12. Tor reversiert, nachdem die Kraft eingelernt wurde:

- Schiene beobachten, ob sie sich verbiegt. Falls ja, siehe Punkt 13+14.
- Tor ist sehr schwer oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.

13. Schiene verbiegt sich sehr:

- Installieren Sie eine Schienenverstärkung.
- Tor ist sehr schwer oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.

14. Muss man eine Schienenverstärkung installieren?

- Sie verhindert das Verbiegen der Schiene und erhöht die Lebensdauer des Antriebs.

15. Die Antriebsbeleuchtung flackert:

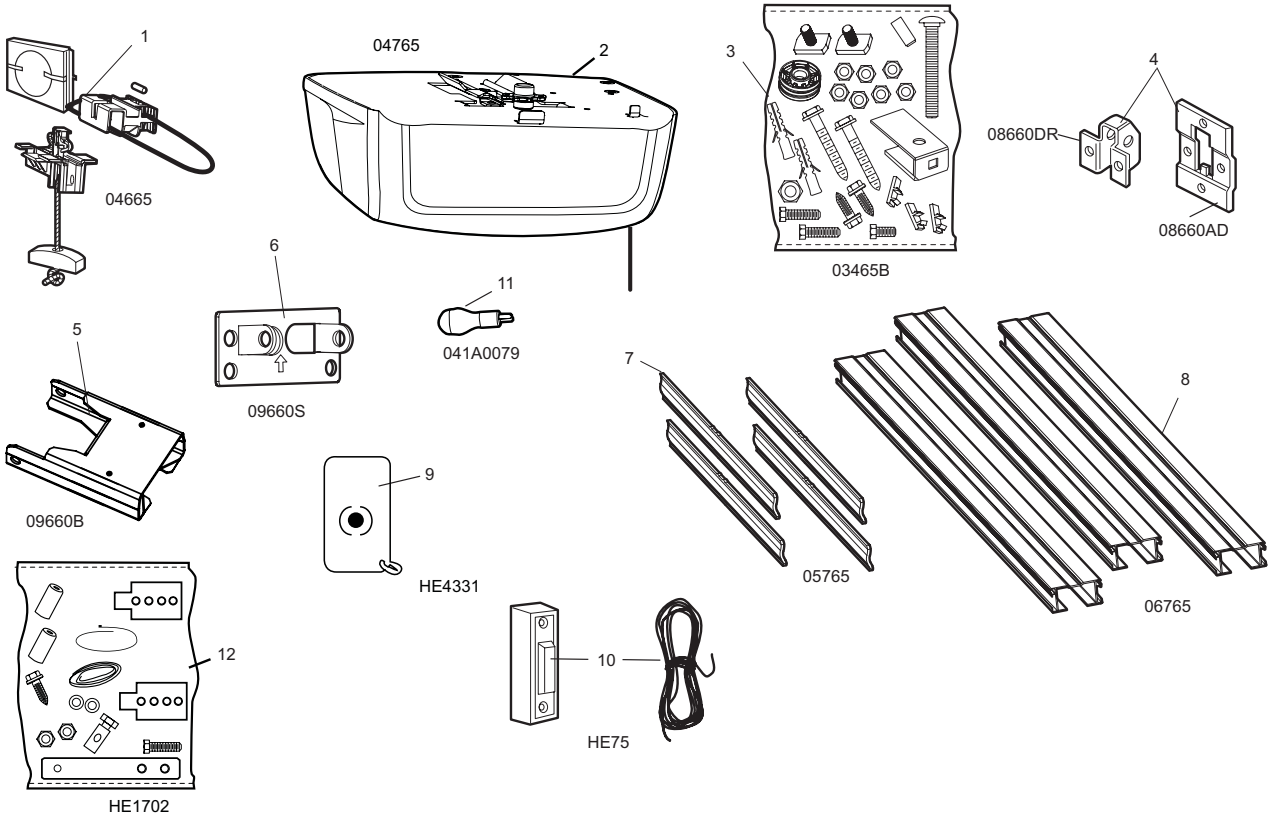
- Wenn das Garagentor sehr schwer ist oder nicht reibungslos läuft: >> Normal

16. Der Antreib "überfährt" einen der Endschalter:

- Endschalter wurden auf der falschen Seite der Schiene montiert oder an der falschen Position. Siehe "Montage der Endschalter"
- Ein Funktionstest des Schienenkontakts (Kabel) kann mit einem einfachen Magnet durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie, ob die Ummantelung der Kabel beschädigt ist.
- Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Magneten im inneren Teil des Laufwagens.

24 Ersatzteile

1.	04665	Laufwagen mit Kette und Kabel
2.	04765	Antriebseinheit
3.	03465B	Montagesatz
4.	08660DR 08660AD	Torbefestigung
5.	09660B	Schienenendstück
6.	09660S	Sturzbefestigung
7.	05765	Schienenstreben
8.	06765	Schienenteile
9.	HE4331	Handsender
10.	HE75	Wandtaster mit Kabel
11.	041A0079	Glühbirne
12.	HE1702	Entriegelung



Konformitätserklärung

CE

Der aufgeführte automatische Garagentoröffner entspricht den anwendbaren Abschnitten der Normen EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994) und EN60335-2-95 (2004)

gemäß den Bestimmungen und aller Ergänzungen der europäischen Richtlinien 89/336/EWG, 73/23/EWG und 1999/5/EG.;

Modell: HE60AS

Hersteller Homentry Vertriebsgesellschaft mbH
Am Goldhammer 4
D-90491 Nürnberg

Alle technischen Archivdaten für den Antrieb und das entsprechende Zubehör werden von der Homentry Vertriebsgesellschaft mbH verwahrt und auf Ersuchen der Behörden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt.

Herstellererklärung

Ein kraftbetätigter Torantrieb darf erst in Betrieb genommen werden, wenn er vollständig und sicher an einem Tor mit passender Größe und passendem Gewicht im Einklang mit den Anleitungen des Torherstellers und des Antriebsherstellers mit geeigneten Torarmen und geeigneten Sicherheitsvorrichtungen montiert und installiert worden ist, und erklärt worden ist, dass die gesamte Anlage den Bestimmungen EN12453, EN13241-1 und der Maschinen-Richtlinie 89/392/EWG genügt.

Nutzungshinweis:

• Tortyp wählen

• Installationsart wählen (neu/bestehend)

Tortypen:	☐ **einteiliges Tor mit horizontaler Laufschiene** ☐ **Sektionaltor mit gebogener Laufschiene**
☐ **Bestehendes Tor**	☐ **Installation eines neuen Tores**
	Das Tor wurde im Einklang mit den Herstelleranweisungen installiert, und es wurde erklärt, dass die Installation den Bestimmungen der Maschinen-Richtlinie 89/392/EWG genügt. Kürzel _____ Datum _____

	Tortypen: Einteiliges Tor mit horizontaler Laufschiene oder Sektionaltor			
Modell	**Maximale Fläche (m^2)**	*Installateur: Größe des installierten Tores angeben*	**Höchstgewicht (kg)**	*Installateur: Gewicht des installierten Tores angeben*
HE60AS	7,4		60	

Diese Erklärungen wurden gemacht von:

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs

Homentry Vertriebsgesellschaft mbH
Am Goldhammer 4
D-90491 Nürnberg

Name/Unterschrift des Installateurs

Name des Unternehmens

Anschrift

Datum

Spezifikationen

Eingangsspannung 230VAC 50/60Hz
Max. Zugkraft 600N
Leistung . . . . . .85 Watt
Normale Drehkraft . . . .3,0 Nm
Standby-Verbrauch . . . .9 Watt
Max. Torgewicht. 60kg

. . . . . .Motor

Typ . . . . . .63:1 Schneckenradgetriebe
Spannung 24VDC

. . . . . .Antriebsmechanismus

Länge des Laufwegs . .2,3 M
Geschwindigkeit . . . . . .8 cm/sec
Beleuchtung . . . . . .24V 21 Watts

. . . . . .Sicherheit

Elektronisch . . . . . .Automatische Krafteinstellung
Elektrisch . . . . . .Thermische Sicherung im Trafo
Endschaltereinstellung .Manuell

. . . . . .Abmessungen

Länge (insgesamt) . . . . 2,75 m
Erforderliche lichte Höhe 30 mm
Hängendes Gewicht . . . 9 kg

. . . . . .Empfängercoderegister

Billion Code 8
Betriebsfrequenz . . . . . .433,92 MHz

II/11/2008

GARANTIEKARTE

Homentry Vertriebsgesellschaft mbH
Am Goldhammer 4
D-90491 Nürnberg

www.homentry.eu
Service: service@homentry.eu
Bestellungen: bestellung@homentry.eu

Tel.: 01805 / 46 63 68 79 (€0,14 / Min)

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Während der Garantiezeit können defekte Garagentorantriebe unfrei an die oben angegebene Serviceadresse gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder ein repariertes Gerät kostenlos zurück.

Um Ihnen schnellstmöglich zu helfen, setzen Sie sich bitte vorab mit uns in Verbindung.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zur Reparatur an die oben angegebende Adresse zu senden oder Ersatzteile zu bestellen. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

© 2008, all rights reserved